

Sollte diese E-Mail nicht korrekt angezeigt werden, dann [klicken Sie bitte hier](#).

NEWS

Der digitale Aktualitätenservice der energo April 2016

energo®
Energie-Effizienz für Gebäude

Guten Tag

Mit der Zustimmung zum Pariser Klimaabkommen hat der Bundesrat am 23. März 2016 ein weiteres, klares Zeichen gesetzt, dass er die Neuausrichtung der Energiepolitik vorantreiben will. 50% des Primärenergieverbrauchs in der Schweiz wird in Gebäuden aufgewendet, daher ist dieser Sektor von zentraler Bedeutung auf diesem Weg. In Zeiten tiefer Energiepreise fragt sich heute jedoch mancher Gebäudebetreiber: zahlen sich denn meine Energieeffizienz-Massnahmen finanziell noch aus?

Der Wirtschaftlichkeit von Energieeffizienz-Massnahmen kommt also noch grössere Bedeutung zu, damit die hochgesteckten energiepolitischen Ziele erreicht werden. Und der wirtschaftliche Nutzen ist das Hauptkriterium, wenn es darum geht, über solche Effizienzmassnahmen zu entscheiden. energo zielt mit dem Fokus auf Betriebsoptimierungen (BO) genau in diese Richtung: Mit einer BO werden zuerst einmal die tief hängenden Früchte geerntet und Energie und Kosten in Gebäuden eingespart, wo es niemandem weh tut und mit Massnahmen, die keine Investitionen verlangen. Das Potential für Einsparungen mit einer BO ist nach wie vor hoch: in älteren Liegenschaft, weil zu deren Erstellungszeit des Thema Energieeffizienz noch wenig aktuell war, in neueren Gebäuden aufgrund der umfangreicheren und komplexeren Technik, die ein breites Spektrum an Optimierungsmöglichkeiten bietet. energo steht bereit, mit seiner langjährigen Erfahrung und seinen ausgewiesenen Kompetenzen einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Umsetzung einer neuen Energiepolitik zu leisten. Ich freue mich, als neues Mitglied der Geschäftsleitung von energo in diesem spannenden Feld mitwirken zu dürfen und lade Sie ein, mit Unterstützung von energo von tieferen Energieverbräuchen und Kosten zu profitieren und beiläufig noch zur Erreichung der Klimaziele beizutragen.



Freundliche Grüsse
Mitglied Geschäftsleitung energo

Roland Stadelmann

Mit Unterstützung von

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Diskrepanz zwischen Theorie + Praxis: Einsparpotential gibt's auch bei Neubauten

Erreichen die heute geltenden Gebäudestandards ihre hochgesteckten Ziele

bezüglich Energieeffizienz auch wirklich? Mit dem im März 2016 veröffentlichten Schlussbericht des BFE über die Erfolgskontrolle der Gebäudestandards wird die grosse Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis ans Tageslicht gebracht: im besten Fall erreichen gut die Hälfte der neu- oder umgebauten Liegenschaften die Grenzwerte bezüglich Energieverbrauch. Einzig Einfamilienhäuser im Minergiestandard erreichen teilweise eine höhere Erfolgsquote zwischen 50 und 80%, da sich hier energieeffizientes Verhalten direkt und voll transparent finanziell spürbar auswirkt. In den untersuchten Mehrfamilienhäusern und Verwaltungsbauten jedoch, welche nach den gesetzlichen Vorschriften der Kantone (MuKE-Gebäude) erstellt oder modernisiert wurden, hielten gerade noch ein Viertel bis ein Drittel die geforderten Grenzwerte ein. Auch Neubauten nach Minergiestandard erreichten in diesem Segment keine besseren Noten: nur ein Drittel erfüllten die geforderten Energiekennwerte. Ein Hauptgrund sind nicht optimal eingestellte Heizungs- und Lüftungsanlagen, obwohl bei diesen Neu- und Umbauten gerade hier viel Geld investiert wurde im Glauben, die Energieverbräuche im Griff zu haben. Wie sich nun zeigt, ist dem nicht so und nicht selten sind unnütze Energieverluste auch noch mit geringerem Komfort z.B. durch unangenehme Luftströme oder unnötige Geräusch-Immissionen verbunden. Kosteneinsparpotential besteht also längst nicht nur in älteren Liegenschaften, sondern auch bei Neubauten oder nach Modernisierungen und zwar unabhängig, ob nach dem Minimalstandard oder nach Minergie gebaut wurde.

energo ist als nationales Kompetenzzentrum für Energieeffizienz in Gebäude prädestiniert, Gebäudebetreiber zu unterstützen und diesem für alle unbefriedigenden Zustand entgegenzuwirken. Mit energo©START (Konformitätsprüfung von Neubauten oder nach Modernisierungen) und energo©ADVANCED (Betriebsoptimierung bestehender Gebäude) stehen bewährte Konzepte und Werkzeuge zur Verfügung, um nicht auf die Nutzerbedürfnisse abgestimmte Einstellungen in der Haustechnik zu ändern und allfällige Mängel zu beheben. Der Erfolgsnachweis ist dabei garantiert. Je rascher Sie handeln, je mehr Energie und Kosten werden gespart und können in anderen Bereichen investiert werden.

Link zum Bericht des BFE:

<https://www.news.admin.ch/dokumentation/00002/00015/index.html?lang=de&msg-id=61121>

Die WWZ Energie AG Zug sind neu energo Vertriebspartner

Mit der WWZ Energie AG konnte ein weiteres bedeutendes Unternehmen als energo Vertriebspartner gewonnen werden. Damit profitieren weitere Gebäudebetreiber vom Bezug von energo Dienstleistungen direkt vor ihrer Haustür.

Als Querverbundunternehmen versorgen die WWZ die Bevölkerung und Wirtschaft im Kanton Zug und den umliegenden Regionen mit Wasser, Energie und Telekommunikation; marktberechtigte Stromkunden beliefert das Unternehmen schweizweit. Die WWZ erzeugen Energie aus regionalen erneuerbaren Quellen und sind das zweitgrösste Kabelnetzunternehmen der Schweiz. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 350 Mitarbeitende. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind wichtige Themen in den Aktivitäten von

WWZ und das Unternehmen setzt sich für verantwortungsbewusstes Handeln und für eine nachhaltige Entwicklung unserer Umwelt und unserer Gesellschaft ein. Als Vertriebspartner von energo erweitert WWZ ihr Angebotsportfolio mit verschiedenen Energieeffizienz-Dienstleistungen für KMU Kunden sowie Gebäudebetreiber im privaten und öffentlichen Sektor. Diese profitieren so von einem starken Angebot an innovativen, wirtschaftlichen und ökologischen Produkten und Dienstleistungen.



energo feiert einen runden Geburtstag!

Am 18. Mai feiert energo im Rahmen einer Tagung das 15 Jahre Jubiläum. Diese Tagung findet am Mittwoch 18. Mai von 13.20 Uhr bis 17:00 Uhr im Kursaal Bern statt. Wir haben für Sie zum Thema „Energieeffizienz im freiwilligen Markt trotz Energieschwemme“ ein spannendes Programm mit interessanten Beiträgen zusammengestellt. Melden Sie sich bis spätestens am 4. Mai 2016 an (Der Eintritt ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist beschränkt).

Das Detailprogramm und das Anmeldeformular finden Sie in der Beilage.



Wechsel in der energo Geschäftsleitung

Gilbert Schnyder hat sein Amt als Mitglied der Geschäftsleitung von energo per 1.4.2016 im Rahmen der Nachfolgereglung an Roland Stadelmann übergeben. Gilbert Schnyder war seit der Gründung des Vereins energo im Jahr 2001 in der Geschäftsleitung tätig und hat während dieser Zeit den Aufbau und die Entwicklung von energo mitgeprägt. Dank seiner Mitarbeit und seinem Netzwerk hat er dazu beigetragen, dass energo ein starker Partner im Bereich Energieeffizienz in der Energielandschaft Schweiz ist – Herzlichen Dank! Gilbert Schnyder wird energo weiterhin in strategischen Fragen unterstützen.

Sein Nachfolger Roland Stadelmann ist 49 Jahre alt, diplomierter Betriebs- und

Produktionsingenieur ETH sowie Dipl. Verkaufsleiter. Zu seiner beruflichen Laufbahn gehören verschiedene Tätigkeiten in der elektrischen Energieversorgung, im Kraftwerksbau und –unterhalt sowie in verschiedenen Bereichen der erneuerbaren Energien. Roland Stadelmann ist eine ideale Ergänzung in der Geschäftsleitung von energo. Für diese neue Herausforderung wünscht ihm das ganz energo Team viel Erfolg und Befriedigung.



Um die digitalen energo® NEWS abzubestellen, [klicken Sie hier](#).

E-Mails an den Absender dieser Nachricht werden nicht beantwortet.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an info.de@energo.ch.

energo · Geschäftsstelle Deutschschweiz · Bösch 23 · CH-6331 Hünenberg · T. +41 (0)41 784 54 56